



**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im September 2006

Preis Printversion: 6,10 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Erläuterungen	2
Fast 3 000 Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2006	4
1 Entwicklung der Insolvenzen	6
2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	9
3 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2006 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter	11
4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen	12
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	14
6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	15
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	16
8 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2006 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter	18
9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen	19
10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	21
11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	22
Grafik Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg	5
Grafik Eröffnete, mangels Masse abgelehnte und mit Schuldenbereinigungsplan beendete Insolvenzverfahren im Land Brandenburg	5

## Erläuterungen

### Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über eröffnete, mangels Masse abgelehnte und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendete Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres finanzielle Ergebnisse gemeldet. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

### Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den ostdeutschen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen. Die statistische Erfassung erfolgt auf der Grundlage des zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999. Zum 1. Dezember 2001 traten Änderungen der Insolvenzordnung in Kraft.

### Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt seit 2003 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003).

In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen mit den Vorjahreszahlen erst ab 2003 sinnvoll.

### Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Als **Regelinsolvenzverfahren** gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Regelinsolvenzverfahren sind eher auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittene Verfahren. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z. B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt oder ausgeübt hat, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Bei einem Schuldner, der ehemals selbstständig wirtschaftlich tätig war, kommt das Verbraucherinsolvenzverfahren nur dann zur Anwendung, wenn seine Vermögensverhältnisse überschaubar sind (d. h. er weniger als 20 Gläubiger hat) und gegen ihn keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

**Restschuldbefreiung** ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer sechsjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufsgrund glaubhaft machen.

**Zahlungsunfähigkeit** liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

**Drohende Zahlungsunfähigkeit** ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Ein **Schuldenbereinigungsplan** enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Durch die Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes gelten die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

### Fast 3 000 Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2006

Die vier Insolvenzgerichte des Landes Brandenburg meldeten im ersten Halbjahr 2006 insgesamt 2 984 Insolvenzverfahren. Das waren 690 Verfahren bzw. 30,1 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Auf Unternehmen entfielen 528 Insolvenzfälle und auf übrige Schuldner 2 456 Insolvenzfälle. Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen sank um 21,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im Bereich der übrigen Schuldner (Verbraucher, ehemals selbständig Tätige, Gesellschafter und Nachlässe) erhöhte sich die Anzahl der Verfahren um 51,6 Prozent.

Im Bereich der übrigen Schuldner war ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 836 Verfahren auf insgesamt 2 456 Verfahren zu verzeichnen. Dieser Anstieg der Verfahrenszahl war in allen Schuldnergruppen zu beobachten. Von privaten Verbrauchern wurden 1 773 Insolvenzverfahren und damit 724 Fälle mehr als 2005 beantragt. Ehemals selbständig Tätige waren in 593 Fällen von Insolvenz betroffen (+80 Fälle). Für natürliche Personen als Gesellschafter wurde 67 (+20 Fälle) und für Nachlässe 23 (+12 Fälle) Insolvenzverfahren beantragt.

Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen sank im ersten Halbjahr 2006 gegenüber 2005 um fast 22 Prozent bzw. um 146 Fälle auf 528 Fälle. Trotz des Rückgangs gegenüber 2005 um 42 Fälle war das Baugewerbe mit 157 insolventen Unternehmen wieder am stärksten von der Insolvenz betroffen. 100 Unternehmensinsolvenzen und damit 61 Fälle weniger als 2005 wurden im Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern) und 99 Insolvenzen im Grundstücks- und Wohnungswesen (-9 Fälle) registriert. Für das Verarbeitende Gewerbe wurden 42 Insolvenzverfahren beantragt (-14 Fälle).

Häufigste Rechtsform der Unternehmen (rund 56 Prozent) war auch im ersten Halbjahr 2006 die einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Rund 31 Prozent waren als Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbetreibende tätig. Als Personengesellschaft hatten rund acht Prozent der Unternehmen gearbeitet.

Von den insgesamt 2 984 Insolvenzverfahren des ersten Halbjahres 2006 kamen fast 90 Prozent zur Eröffnung (2005: 84 Prozent). Im Bereich der übrigen Schuldner lag der Anteil eröffneter Verfahren sogar bei 95 Prozent. Die geschätzten Gläubigerforderungen beliefen sich auf insgesamt rund 492 Millionen EURO und lagen damit deutlich unter dem Vorjahresniveau (2005: 598 Millionen EURO).

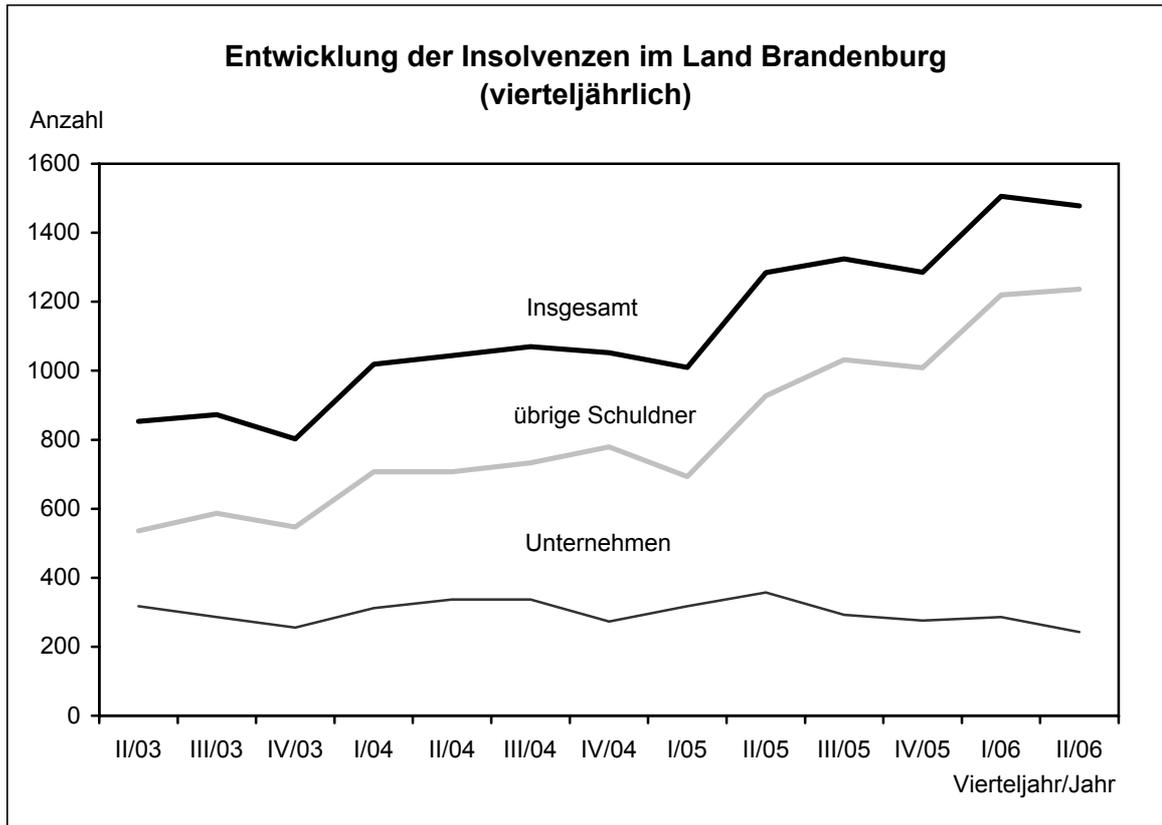
Im Landkreisvergleich wurden die meisten insolventen Unternehmen in den Landkreisen Oberhavel (58), Barnim (46), Oder-Spree (41) und Märkisch-Oderland (35) registriert. Dagegen wurden im Landkreis Prignitz nur elf Unternehmensinsolvenzen gezählt. Die höchste Anzahl an Unternehmenszusammenbrüchen im Bereich der kreisfreien Städte wurde für die Landeshauptstadt Potsdam mit 31 Verfahren ausgewiesen. Für die kreisfreien Städte Frankfurt (Oder), Cottbus und Brandenburg an der Havel wurden 20, 18 und 14 insolvente Unternehmen gemeldet.

### Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

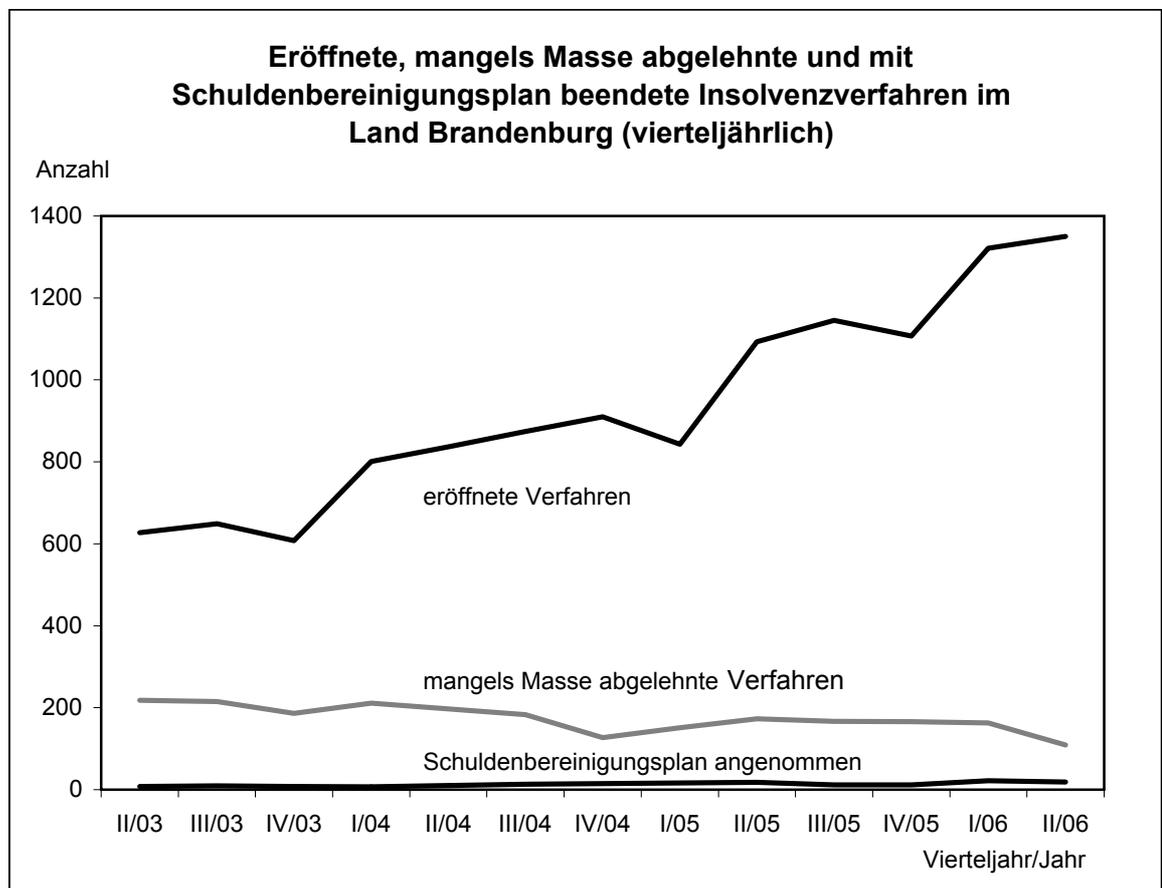
u. Ä.	und Ähnliches
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

**Grafik 1**



**Grafik 2**



## 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>							
1992	86	42	x	128	62	+106,5	164 640
1993	174	192	x	366	128	+185,9	271 169
1994	315	491	x	806	366	+120,2	441 743
1995	429	672	x	1 101	806	+ 36,6	764 382
1996	468	931	x	1 399	1 101	+ 27,1	1 112 414
1997	452	973	x	1 425	1 399	+ 1,9	924 009
1998	501	1 097	x	1 598	1 425	+ 12,1	1 088 173
1999	473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	814 337
2000	686	1 175	8	1 869	1 522	+ 22,8	802 951
2001	862	1 196	33	2 091	1 869	+ 11,9	994 934
2002 <sup>1)</sup>	2 188	1 060	28	3 276	2 091	+ 56,7	1 511 386
2003	2 473	872	33	3 378	3 276	+ 3,1	1 576 380
2004	3 422	718	45	4 185	3 378	+ 23,9	1 507 654
2005	4 188	657	58	4 903	4 185	+ 17,2	1 148 676
2005 Juni	404	70	6	480	383	+ 25,3	119 627
Juli	346	55	5	406	320	+ 26,9	129 179
August	371	58	4	433	372	+ 16,4	63 180
September	428	54	3	485	378	+ 28,3	130 720
Oktober	279	54	1	334	344	- 2,9	73 801
November	437	52	6	495	400	+ 23,8	76 255
Dezember	391	60	5	456	308	+ 48,1	77 600
2006 Januar	410	60	10	480	344	+ 39,5	72 009
Februar	431	44	7	482	313	+ 54,0	73 895
März	480	59	5	544	353	+ 54,1	92 836
April	397	30	7	434	367	+ 18,3	79 243
Mai	473	38	8	519	437	+ 18,8	93 814
Juni	480	41	4	525	480	+ 9,4	80 637
Insgesamt	2 671	272	41	2 984	2 294	+ 30,1	492 434

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

## 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

### Insolvenzverfahren von Unternehmen

1992		85	41	x	126	62	+103,2	164 633
1993		169	165	x	334	126	+165,1	266 551
1994		300	431	x	731	334	+118,9	419 936
1995		410	613	x	1 023	731	+ 39,9	748 580
1996		444	830	x	1 274	1 023	+ 24,5	1 082 901
1997		434	885	x	1 319	1 274	+ 3,5	903 406
1998		484	975	x	1 459	1 319	+ 10,6	1 050 145
1999		426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	773 959
2000		501	1 010	-	1 511	1 317	+ 14,7	713 310
2001		522	1 000	-	1 522	1 511	+ 0,7	848 723
2002		752	840	x	1 592	1 522	+ 4,6	1 147 453
2003		544	651	x	1 195	1 592	- 24,9	1 104 604
2004		705	554	x	1 259	1 195	+ 5,4	890 716
2005		724	518	x	1 242	1 259	- 1,4	662 803
2005	Juni	71	56	x	127	123	+ 3,3	40 118
	Juli	51	38	x	89	108	- 17,6	86 750
	August	54	46	x	100	127	- 21,3	26 407
	September	61	42	x	103	102	+ 1,0	84 173
	Oktober	53	36	x	89	91	- 2,2	35 395
	November	54	43	x	97	104	- 6,7	35 112
	Dezember	44	46	x	90	78	+ 15,4	37 700
2006	Januar	47	42	x	89	83	+ 7,2	31 304
	Februar	61	28	x	89	111	- 19,8	34 170
	März	61	47	x	108	123	- 12,2	42 975
	April	50	23	x	73	93	- 21,5	36 267
	Mai	59	29	x	88	137	- 35,8	37 134
	Juni	57	24	x	81	127	- 36,2	32 962
	Insgesamt	335	193	x	528	674	- 21,7	214 813

## 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

### Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern

1992	1	1	x	2	-	x	7
1993	5	27	x	32	2	x	4 618
1994	15	60	x	75	32	+134,4	21 807
1995	19	59	x	78	75	+ 4,0	15 802
1996	24	101	x	125	78	+ 60,3	29 513
1997	18	88	x	106	125	- 15,2	20 603
1998	17	122	x	139	106	+ 31,1	38 028
1999	47	158	-	205	139	+ 47,5	40 378
2000	185	165	8	358	205	+ 74,6	89 641
2001	340	196	33	569	358	+ 58,9	146 211
2002 <sup>1)</sup>	1 436	220	28	1 684	569	+196,0	363 933
2003	1 929	221	33	2 183	1 684	+ 29,6	471 776
2004	2 717	164	45	2 926	2 183	+ 34,0	616 938
2005	3 464	139	58	3 661	2 926	+ 25,1	485 873
2005 Juni	333	14	6	353	260	+ 35,8	79 510
Juli	295	17	5	317	212	+ 49,5	42 429
August	317	12	4	333	245	+ 35,9	36 773
September	367	12	3	382	276	+ 38,4	46 547
Oktober	226	18	1	245	253	- 3,2	38 406
November	383	9	6	398	296	+ 34,5	41 143
Dezember	347	14	5	366	230	+ 59,1	39 900
2006 Januar	363	18	10	391	261	+ 49,8	40 704
Februar	370	16	7	393	202	+ 94,6	39 725
März	419	12	5	436	230	+ 89,6	49 861
April	347	7	7	361	274	+ 31,8	42 975
Mai	414	9	8	431	300	+ 43,7	56 680
Juni	423	17	4	444	353	+ 25,8	47 675
Insgesamt	2 336	79	41	2 456	1 620	+ 51,6	277 621

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

**2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		
A	Land- und Forstwirtschaft	5	2	7	8	- 12,5	3 498
01	Landwirtschaft und Jagd	5	2	7	8	- 12,5	3 498
02	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	14	6	20	30	- 33,3	14 693
15	Ernährungsgewerbe	3	-	3	3	0,0	724
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	1	1	1	0,0	.
18	Bekleidungsgewerbe	1	-	1	1	0,0	.
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1	-	1	5	- 80,0	.
21	Papiergewerbe	-	-	-	1	x	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	-	-	1	x	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	-	2	-	x	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	-	2	-	x	.
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	-	2	2	0,0	.
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	2	x	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2	4	6	9	- 33,3	2 078
29	Maschinenbau	1	1	2	2	0,0	.
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	-	-	-	1	x	-
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	-	-	-	-	-	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	-	-	-	1	x	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	-	-	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
37	Recycling	-	-	-	1	x	-
E	Energie- und Wasserversorgung	1	-	1	-	x	.
F	Baugewerbe	44	20	64	105	- 39,0	14 085
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	1	4	2	+ 100,0	2 653
45.2	Hoch- und Tiefbau	21	14	35	59	- 40,7	7 620
45.3	Bauinstallation	10	4	14	24	- 41,7	2 359
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	10	1	11	19	- 42,1	1 452
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	1	x	-

**2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	33	14	47	88	- 46,6	18 516
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	9	4	13	26	- 50,0	4 514
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6	3	9	29	- 69,0	1 423
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	18	7	25	33	- 24,2	12 579
H	Gastgewerbe	8	2	10	18	- 44,4	2 552
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	5	19	24	- 20,8	3 871
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	10	1	11	12	- 8,3	2 735
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	3	4	7	7	0,0	.
64	Nachrichtenübermittlung	1	-	1	5	- 80,0	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	1	5	2	+150,0	876
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	33	17	50	52	- 3,8	31 711
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	6	8	14	22	- 36,4	8 900
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1	-	1	2	- 50,0	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	2	-	2	1	+100,0	.
73	Forschung und Entwicklung	2	-	2	2	0,0	.
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	22	9	31	25	+ 24,0	21 251
M	Erziehung und Unterricht	1	2	3	2	+ 50,0	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2	1	3	11	- 72,7	8 790
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	7	6	13	17	- 23,5	6 010
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	-	1	-	x	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	-	1	1	1	0,0	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	4	4	8	4	+100,0	4 135
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	1	3	12	- 75,0	356
A-O	Unternehmen insgesamt	166	76	242	357	- 32,2	106 363

### 3 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2006 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>1 350</b>	<b>109</b>	<b>19</b>	<b>1 478</b>	<b>1 284</b>	<b>+ 15,1</b>	<b>253 694</b>
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	1 350	x	x	1 350	1 093	+ 23,5	227 719
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	109	x	109	173	- 37,0	24 374
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	19	19	18	+ 5,6	1 601
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	55	7	6	68	46	+ 47,8	232
5 000 EUR - 50 000 EUR	729	40	10	779	564	+ 38,1	16 663
50 000 EUR - 250 000 EUR	388	41	1	430	421	+ 2,1	50 632
250 000 EUR - 500 000 EUR	84	7	-	91	125	- 27,2	31 122
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	52	10	2	64	71	- 9,9	44 400
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	37	4	-	41	51	- 19,6	76 328
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	5	-	-	5	5	0,0	34 316
25 000 000 EUR und mehr	-	-	-	-	1	x	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Unternehmen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>166</b>	<b>76</b>	<b>x</b>	<b>242</b>	<b>357</b>	<b>- 32,2</b>	<b>106 363</b>
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	75	9	x	84	138	- 39,1	21 995
Personengesellschaften	10	8	x	18	20	- 10,0	21 498
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	78	51	x	129	190	- 32,1	52 669
Aktiengesellschaften	-	1	x	1	3	- 66,7	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	1	2	x	3	-	x	292
Genossenschaften	-	1	x	1	-	x	.
sonstige Rechtsformen	2	4	x	6	6	0,0	7 075
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	90	44	x	134	172	- 22,1	35 437
8 Jahre und älter	70	31	x	101	134	- 24,6	69 324
unbekannt	6	1	x	7	51	- 86,3	1 602
<b>Übrige Schuldner</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>1 184</b>	<b>33</b>	<b>19</b>	<b>1 236</b>	<b>927</b>	<b>+ 33,3</b>	<b>147 331</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	21	3	x	24	27	- 11,1	18 166
Ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup>	204	20	x	224	232	- 3,4	55 210
Ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup>	72	-	2	74	55	+ 34,5	14 870
Verbraucher	884	2	17	903	605	+ 49,3	54 177
Nachlassinsolvenz	3	8	x	11	8	+ 37,5	4 907

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

#### 4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>							
Kreisfreie Städte	243	18	7	268	223	+ 20,2	43 815
Brandenburg an der Havel	31	2	-	33	30	+ 10,0	18 167
Cottbus	67	3	5	75	64	+ 17,2	9 511
Frankfurt (Oder)	60	3	2	65	54	+ 20,4	8 967
Potsdam	85	10	-	95	75	+ 26,7	7 170
Landkreise	1 107	91	12	1 210	1 061	+ 14,0	209 879
Barnim	107	11	2	120	101	+ 18,8	15 700
Dahme-Spreewald	84	7	-	91	76	+ 19,7	18 115
Elbe-Elster	31	4	1	36	37	- 2,7	5 450
Havelland	80	14	-	94	64	+ 46,9	14 973
Märkisch-Oderland	148	5	4	157	143	+ 9,8	29 986
Oberhavel	112	12	1	125	97	+ 28,9	15 546
Oberspreewald-Lausitz	76	2	2	80	69	+ 15,9	17 559
Oder-Spree	81	10	-	91	103	- 11,7	17 897
Ostprignitz-Ruppin	72	1	2	75	53	+ 41,5	18 718
Potsdam-Mittelmark	79	7	-	86	95	- 9,5	20 048
Prignitz	38	2	-	40	29	+ 37,9	5 346
Spree-Neiße	66	4	-	70	48	+ 45,8	7 818
Teltow-Fläming	83	7	-	90	81	+ 11,1	13 860
Uckermark	50	5	-	55	65	- 15,4	8 863
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 350</b>	<b>109</b>	<b>19</b>	<b>1 478</b>	<b>1 284</b>	<b>+ 15,1</b>	<b>253 694</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	358	40	-	398	345	+ 15,4	74 218
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	324	20	8	352	294	+ 19,7	58 453
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	289	18	6	313	300	+ 4,3	56 850
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	222	15	3	240	179	+ 34,1	39 610
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	157	16	2	175	166	+ 5,4	24 563

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

#### 4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insolvenzverfahren von Unternehmen</b>							
Kreisfreie Städte	20	12	x	32	63	- 49,2	10 326
Brandenburg an der Havel	3	2	x	5	7	- 28,6	1 252
Cottbus	8	2	x	10	21	- 52,4	2 436
Frankfurt (Oder)	5	3	x	8	10	- 20,0	4 260
Potsdam	4	5	x	9	25	- 64,0	2 378
Landkreise	146	64	x	210	294	- 28,6	96 037
Barnim	14	9	x	23	34	- 32,4	2 920
Dahme-Spreewald	11	5	x	16	19	- 15,8	11 613
Elbe-Elster	4	4	x	8	17	- 52,9	1 385
Havelland	3	7	x	10	19	- 47,4	3 916
Märkisch-Oderland	14	5	x	19	21	- 9,5	15 070
Oberhavel	21	9	x	30	32	- 6,3	8 635
Oberspreewald-Lausitz	15	2	x	17	16	+ 6,3	8 711
Oder-Spree	11	6	x	17	27	- 37,0	12 889
Ostprignitz-Ruppin	15	-	x	15	19	- 21,1	15 075
Potsdam-Mittelmark	6	3	x	9	21	- 57,1	4 127
Prignitz	3	1	x	4	9	- 55,6	2 131
Spree-Neiße	12	3	x	15	21	- 28,6	2 643
Teltow-Fläming	10	5	x	15	22	- 31,8	5 402
Uckermark	7	5	x	12	17	- 29,4	1 521
<b>Land Brandenburg</b>	<b>166</b>	<b>76</b>	<b>x</b>	<b>242</b>	<b>357</b>	<b>- 32,2</b>	<b>106 363</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	26	22	x	48	94	- 48,9	17 075
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	50	16	x	66	94	- 29,8	26 788
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	30	14	x	44	58	- 24,1	32 219
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	39	10	x	49	60	- 18,3	25 841
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	21	14	x	35	51	- 31,4	4 441

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

**5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)**

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe (D)	Baugewerbe (F)	Handel <sup>1)</sup> (G)	Gastgewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten- übermittlung (I)	Dienst- leistungen (K, M, N, O)
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>32</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>17</b>
Brandenburg an der Havel	5	1	1	-	-	-	3
Cottbus	10	1	3	3	-	-	3
Frankfurt (Oder)	8	2	1	-	-	1	4
Potsdam	9	1	-	1	-	-	7
<b>Landkreise</b>	<b>210</b>	<b>15</b>	<b>59</b>	<b>43</b>	<b>10</b>	<b>18</b>	<b>52</b>
Barnim	23	-	8	4	2	2	7
Dahme-Spreewald	16	4	2	-	2	2	5
Elbe-Elster	8	1	3	4	-	-	-
Havelland	10	-	4	2	-	-	3
Märkisch-Oderland	19	1	5	1	-	3	7
Oberhavel	30	-	11	8	1	2	6
Oberspreewald-Lausitz	17	1	3	7	3	1	2
Oder-Spree	17	1	8	3	1	1	3
Ostprignitz-Ruppin	15	-	1	4	-	1	6
Potsdam-Mittelmark	9	-	2	1	-	2	3
Prignitz	4	-	-	3	-	-	1
Spree-Neiße	15	3	6	1	-	1	2
Teltow-Fläming	15	2	2	2	1	2	6
Uckermark	12	2	4	3	-	1	1
<b>Land Brandenburg</b>	<b>242</b>	<b>20</b>	<b>64</b>	<b>47</b>	<b>10</b>	<b>19</b>	<b>69</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>2)</sup>	48	4	9	6	1	4	22
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>3)</sup>	66	10	17	15	5	4	12
Planungsregion Oderland-Spree <sup>4)</sup>	44	4	14	4	1	5	14
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>5)</sup>	49	-	12	15	1	3	13
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>6)</sup>	35	2	12	7	2	3	8

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

## 6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personen- gesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	32	-	24	6
Brandenburg an der Havel	5	-	2	2
Cottbus	10	-	7	3
Frankfurt (Oder)	8	-	7	1
Potsdam	9	-	8	-
Landkreise	210	18	105	78
Barnim	23	2	16	5
Dahme-Spreewald	16	3	7	6
Elbe-Elster	8	-	2	5
Havelland	10	1	6	1
Märkisch-Oderland	19	2	12	5
Oberhavel	30	2	13	13
Oberspreewald-Lausitz	17	2	4	10
Oder-Spree	17	3	9	5
Ostprignitz-Ruppin	15	-	3	10
Potsdam-Mittelmark	9	1	8	-
Prignitz	4	1	-	3
Spree-Neiße	15	-	7	7
Teltow-Fläming	15	1	13	1
Uckermark	12	-	5	7
<b>Land Brandenburg</b>	<b>242</b>	<b>18</b>	<b>129</b>	<b>84</b>
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	48	3	37	4
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	66	5	27	31
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	44	5	28	11
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	49	3	16	26
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	35	2	21	12

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

**7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		
A	Land- und Forstwirtschaft	11	3	14	11	+ 27,3	9 980
01	Landwirtschaft und Jagd	11	3	14	11	+ 27,3	9 980
02	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	1	x	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	2	2	1	+100,0	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	26	16	42	56	- 25,0	28 301
15	Ernährungsgewerbe	5	1	6	9	- 33,3	1 112
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	1	1	1	0,0	.
18	Bekleidungs-gewerbe	1	-	1	1	0,0	.
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2	1	3	6	- 50,0	2 477
21	Papiergewerbe	-	-	-	1	x	-
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	1	2	1	+100,0	.
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	-	2	1	+100,0	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	2	4	-	x	805
26	Glas-gewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	1	3	3	0,0	1 130
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	2	x	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	4	6	10	17	- 41,2	4 829
29	Maschinenbau	5	2	7	3	+133,3	8 934
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1	-	1	1	0,0	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	-	1	1	-	x	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	1	-	1	1	0,0	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	-	-	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	-	-	2	x	-
37	Recycling	-	-	-	7	x	-
E	Energie- und Wasserversorgung	1	-	1	-	x	.
F	Baugewerbe	100	57	157	199	- 21,1	39 922
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	3	7	4	+ 75,0	3 214
45.2	Hoch- und Tiefbau	51	31	82	110	- 25,5	23 245
45.3	Bauinstallation	22	13	35	47	- 25,5	8 440
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	23	10	33	36	- 8,3	5 024
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	2	x	-

**7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	61	39	100	161	- 37,9	32 792
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	15	8	23	46	- 50,0	7 646
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	13	14	27	47	- 42,6	7 641
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	33	17	50	68	- 26,5	17 505
H	Gastgewerbe	21	8	29	40	- 27,5	6 415
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27	10	37	41	- 9,8	9 474
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	16	3	19	20	- 5,0	4 463
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
62	Luffahrt	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	10	7	17	13	+ 30,8	.
64	Nachrichtenübermittlung	1	-	1	8	- 87,5	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	3	7	6	+ 16,7	902
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	60	39	99	108	- 8,3	58 987
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	13	18	31	42	- 26,2	25 169
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1	1	2	3	- 33,3	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	6	1	7	2	x	5 140
73	Forschung und Entwicklung	2	1	3	6	- 50,0	.
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	38	18	56	55	+ 1,8	27 865
M	Erziehung und Unterricht	5	2	7	2	x	2 918
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	7	1	8	15	- 46,7	15 253
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	12	13	25	33	- 24,2	8 362
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	2	1	3	2	+ 50,0	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	-	1	1	5	- 80,0	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	4	8	12	10	+ 20,0	4 238
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6	3	9	16	- 43,8	2 516
A-O	Unternehmen insgesamt	335	193	528	674	- 21,7	214 813

## 8 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2006 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
	Anzahl					%	
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>2 671</b>	<b>272</b>	<b>41</b>	<b>2 984</b>	<b>2 294</b>	<b>+ 30,1</b>	<b>492 434</b>
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	2 671	x	x	2 671	1 936	+ 38,0	427 388
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	272	x	272	324	- 16,0	62 891
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	41	41	34	+ 20,6	2 154
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	102	13	9	124	74	+ 67,6	419
5 000 EUR - 50 000 EUR	1 455	104	27	1 586	1 012	+ 56,7	34 192
50 000 EUR - 250 000 EUR	762	103	3	868	751	+ 15,6	104 014
250 000 EUR - 500 000 EUR	167	20	-	187	221	- 15,4	64 130
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	108	19	2	129	125	+ 3,2	87 191
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	71	13	-	84	97	- 13,4	163 171
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	6	-	-	6	13	- 53,8	39 316
25 000 000 EUR und mehr	-	-	-	-	1	x	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Unternehmen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>335</b>	<b>193</b>	<b>x</b>	<b>528</b>	<b>674</b>	<b>- 21,7</b>	<b>214 813</b>
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	137	29	x	166	264	- 37,1	42 397
Personengesellschaften	20	20	x	40	52	- 23,1	31 361
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	170	126	x	296	340	- 12,9	128 588
Aktiengesellschaften	-	2	x	2	7	- 71,4	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	2	7	x	9	-	x	608
Genossenschaften	2	1	x	3	-	x	.
sonstige Rechtsformen	4	8	x	12	11	+ 9,1	8 414
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	174	108	x	282	315	- 10,5	75 484
8 Jahre und älter	145	84	x	229	261	- 12,3	135 921
unbekannt	16	1	x	17	98	- 82,7	3 408
<b>Übrige Schuldner</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>2 336</b>	<b>79</b>	<b>41</b>	<b>2 456</b>	<b>1 620</b>	<b>+ 51,6</b>	<b>277 621</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	53	14	x	67	47	+ 42,6	33 895
Ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup>	403	42	x	445	408	+ 9,1	113 435
Ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup>	143	1	4	148	105	+ 41,0	23 558
Verbraucher	1 729	7	37	1 773	1 049	+ 69,0	99 393
Nachlassinsolvenz	8	15	x	23	11	+109,1	7 339

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

## 9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>							
Kreisfreie Städte	513	51	17	581	417	+ 39,3	81 273
Brandenburg an der Havel	90	10	-	100	52	+ 92,3	25 178
Cottbus	117	12	8	137	133	+ 3,0	14 208
Frankfurt (Oder)	132	7	9	148	118	+ 25,4	17 076
Potsdam	174	22	-	196	114	+ 71,9	24 812
Landkreise	2 158	221	24	2 403	1 877	+ 28,0	411 161
Barnim	208	23	5	236	179	+ 31,8	29 501
Dahme-Spreewald	152	25	-	177	145	+ 22,1	32 285
Elbe-Elster	70	12	2	84	59	+ 42,4	11 845
Havelland	162	34	-	196	123	+ 59,3	25 926
Märkisch-Oderland	290	18	7	315	265	+ 18,9	48 133
Oberhavel	209	21	1	231	188	+ 22,9	40 754
Oberspreewald-Lausitz	135	7	4	146	108	+ 35,2	31 310
Oder-Spree	185	19	2	206	180	+ 14,4	38 405
Ostprignitz-Ruppin	122	8	2	132	115	+ 14,8	23 802
Potsdam-Mittelmark	176	18	-	194	151	+ 28,5	35 275
Prignitz	64	8	1	73	50	+ 46,0	9 400
Spree-Neiße	109	9	-	118	77	+ 53,2	17 546
Teltow-Fläming	162	12	-	174	126	+ 38,1	33 799
Uckermark	114	7	-	121	111	+ 9,0	33 178
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 671</b>	<b>272</b>	<b>41</b>	<b>2 984</b>	<b>2 294</b>	<b>+ 30,1</b>	<b>492 434</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	764	96	-	860	566	+ 51,9	144 990
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	583	65	14	662	522	+ 26,8	107 194
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	607	44	18	669	563	+ 18,8	103 614
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	395	37	4	436	353	+ 23,5	73 956
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	322	30	5	357	290	+ 23,1	62 679

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
5) Landkreise Barnim und Uckermark

## 9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
<b>Insolvenzverfahren von Unternehmen</b>							
Kreisfreie Städte	47	36	x	83	125	- 33,6	28 814
Brandenburg an der Havel	8	6	x	14	10	+ 40,0	3 188
Cottbus	11	7	x	18	49	- 63,3	4 319
Frankfurt (Oder)	14	6	x	20	24	- 16,7	7 945
Potsdam	14	17	x	31	42	- 26,2	13 362
Landkreise	288	157	x	445	549	- 18,9	185 998
Barnim	27	19	x	46	59	- 22,0	7 918
Dahme-Spreewald	16	18	x	34	47	- 27,7	18 881
Elbe-Elster	13	10	x	23	27	- 14,8	5 237
Havelland	8	19	x	27	38	- 28,9	6 961
Märkisch-Oderland	22	13	x	35	36	- 2,8	21 074
Oberhavel	41	17	x	58	71	- 18,3	25 025
Oberspreewald-Lausitz	27	7	x	34	32	+ 6,3	15 513
Oder-Spree	28	13	x	41	53	- 22,6	19 981
Ostprignitz-Ruppin	23	4	x	27	38	- 28,9	17 201
Potsdam-Mittelmark	17	10	x	27	36	- 25,0	9 618
Prignitz	5	6	x	11	16	- 31,3	3 087
Spree-Neiße	18	8	x	26	32	- 18,8	7 393
Teltow-Fläming	22	7	x	29	34	- 14,7	16 611
Uckermark	21	6	x	27	30	- 10,0	11 497
<b>Land Brandenburg</b>	<b>335</b>	<b>193</b>	<b>x</b>	<b>528</b>	<b>674</b>	<b>- 21,7</b>	<b>214 813</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	69	59	x	128	160	- 20,0	49 740
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	85	50	x	135	187	- 27,8	51 343
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	64	32	x	96	113	- 15,0	49 000
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	69	27	x	96	125	- 23,2	45 313
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	48	25	x	73	89	- 18,0	19 415

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
5) Landkreise Barnim und Uckermark

**10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)**

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe (D)	Bau- gewerbe (F)	Handel <sup>1)</sup> (G)	Gast- gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten- übermittlung (I)	Dienst- leistungen (K, M, N, O)
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>83</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>31</b>
Brandenburg an der Havel	14	3	4	3	-	-	4
Cottbus	18	1	6	6	1	-	3
Frankfurt (Oder)	20	3	6	3	-	1	7
Potsdam	31	2	5	3	2	1	17
<b>Landkreise</b>	<b>445</b>	<b>33</b>	<b>136</b>	<b>85</b>	<b>26</b>	<b>35</b>	<b>108</b>
Barnim	46	-	12	8	3	4	17
Dahme-Spreewald	34	7	4	5	2	3	10
Elbe-Elster	23	2	9	5	2	2	2
Havelland	27	1	11	3	1	1	9
Märkisch-Oderland	35	2	11	3	1	4	11
Oberhavel	58	3	18	14	5	3	11
Oberspreewald-Lausitz	34	2	10	8	5	2	7
Oder-Spree	41	2	20	9	2	2	6
Ostprignitz-Ruppin	27	3	6	5	2	1	7
Potsdam-Mittelmark	27	1	7	3	-	3	11
Prignitz	11	-	-	8	-	-	3
Spree-Neiße	26	3	11	4	-	3	3
Teltow-Fläming	29	2	8	6	1	4	8
Uckermark	27	5	9	4	2	3	3
<b>Land Brandenburg</b>	<b>528</b>	<b>42</b>	<b>157</b>	<b>100</b>	<b>29</b>	<b>37</b>	<b>139</b>
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>2)</sup>	128	9	35	18	4	9	49
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>3)</sup>	135	15	40	28	10	10	25
Planungsregion Oderland-Spree <sup>4)</sup>	96	7	37	15	3	7	24
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>5)</sup>	96	6	24	27	7	4	21
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>6)</sup>	73	5	21	12	5	7	20

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

## 11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2006 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>83</b>	<b>6</b>	<b>60</b>	<b>13</b>
Brandenburg an der Havel	14	1	8	4
Cottbus	18	2	10	4
Frankfurt (Oder)	20	-	18	2
Potsdam	31	3	24	3
<b>Landkreise</b>	<b>445</b>	<b>34</b>	<b>236</b>	<b>153</b>
Barnim	46	5	26	14
Dahme-Spreewald	34	6	15	11
Elbe-Elster	23	1	9	11
Havelland	27	2	20	2
Märkisch-Oderland	35	2	22	10
Oberhavel	58	4	29	22
Oberspreewald-Lausitz	34	3	13	16
Oder-Spree	41	4	21	15
Ostprignitz-Ruppin	27	-	10	15
Potsdam-Mittelmark	27	3	22	1
Prignitz	11	2	2	5
Spree-Neiße	26	-	11	13
Teltow-Fläming	29	2	23	4
Uckermark	27	-	13	14
<b>Land Brandenburg</b>	<b>528</b>	<b>40</b>	<b>296</b>	<b>166</b>
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming <sup>1)</sup>	128	11	97	14
Planungsregion Lausitz-Spreewald <sup>2)</sup>	135	12	58	55
Planungsregion Oderland-Spree <sup>3)</sup>	96	6	61	27
Planungsregion Prignitz-Oberhavel <sup>4)</sup>	96	6	41	42
Planungsregion Uckermark-Barnim <sup>5)</sup>	73	5	39	28

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
5) Landkreise Barnim und Uckermark